

Sorge um geplante Bebauung

Initiative bitte Gemeinderat um umsichtiges Vorgehen in der Bayerwaldstraße

Donaustauf. Am Donnerstag, 7. Dezember, werden bei der Sitzung des Gemeinderates unter anderem die Planungsvarianten auf dem Czech-Gelände an der Bayerwaldstraße von der Firma „Wohnen am Burgberg GmbH“ vorgestellt. Die „Initiative für ein lebenswertes Donaustauf und eine verträgliche Bebauung im Baugebiet Bayerwaldstraße“ hatte bereits vor über einem Jahr rund 700 Unterschriften zusammengetragen, um gegen die damals geplante Bebauung in diesem „Baugebiet Bayerwaldstraße“ zu protestieren. Das Bebauungsplanverfahren wurde dann wegen Verfahrensfehlern eingestellt. Nun befürchten die Forums-Mitglieder erneut eine Bebauung, die nicht im Sinne der Bürger wäre.

Inzwischen sei das Gelände an die Immobilienzentrum Regensburg Unternehmensgruppe verkauft worden, die das Gelände „schnellstmöglich“ bebauen wolle, schreiben die Mitglieder der Initiative in einer Pressemeldung, die die Redaktion am Freitag erreicht hat. Bereits jetzt werbe das Unternehmen in seiner Regensburger Immobilienzeitung damit, dass in Donaustauf, „im Herzen des historischen Ortskerns Mehrfamilien- und Doppelhäuser“ entstehen – und das, bevor überhaupt ein Bebauungsplan aufge-

RIEKOFEN

Riekofen. Pfarrei: Morgen, Sonn-



Blick von der Burg auf das zu überplanende Areal.

(Foto: Bürgerinitiative)

stellt sei. Weil die Planungshoheit aber bei der Marktgemeinde liege, bitten die Mitglieder „stellvertretend für einen Großteil der Donaustauer Bürger“ die gewählten Vertreter im Marktrat, dafür Sorge zu tragen, dass sich die geplante Bebauung „vom Stil und der Dichte her“ an die umgebende Bebauung anpasse, gute Lebensbedingungen für die Bewohner biete, landschaftsökologische Gesichtspunkte berücksichtige und keine vermeidbaren negativen Auswirkungen auf die im Umfeld wohnenden Menschen habe.

„Wir bitten den Bürgermeister und den Marktgemeinderat, von Anfang an die Bauleitplanung im Dialog mit der Bevölkerung in einem transparenten und offenen Verfahren zu gestalten und die bereits

von den Trägern öffentlicher Belange im ersten Bebauungsplanverfahren geäußerten Einwände bei der neuen Planung zu berücksichtigen“, fasst Hartmut Schmid im Gespräch mit der Donau-Post zusammen.

–mox–

KÖFERING

Köfering. Wertstoffhof: Heute, Samstag, 8 bis 11.30 Uhr, geöffnet.

Köfering. Pfarrei: Heute, Samstag, 16.30 Uhr, Rosenkranzgebet und Beichte, 17 Uhr Vorabendgottesdienst in St. Laurentius mit Chor. Morgen, Sonntag, 9 Uhr Pfarrgottesdienst in St. Michael, 10.15 Uhr Familiengottesdienst in St. Laurentius mit Kirchenband, Nikolausverkauf aus fairem Handel, Segnung